

Mike Münzing: 14-Millionen-Euro-Projekt ist eine Bereicherung für Münsingen



Am Dienstag war der offizielle Spatenstich für den ersten Bauabschnitt am Völter-Areal in Münsingen. Hier entstehen 20 Wohnungen, eine Arzt- und eine Hebammenpraxis.

→Text/Foto: Ralph Bausinger

Die Aushubarbeiten sind abgeschlossen, die Betonarbeiten für die Bodenplatte sind gestartet. Auf dem Völter-Areal schreiten die Arbeiten an der Wohnanlage, die Mitte Januar begonnen hatten, voran. Bürgermeister Mike Münzing nannte das Projekt beim Spatenstich am Dienstag eine Bereicherung für Münsingen.

Während das Erdgeschoss und die Treppen aus Beton bestehen, entstehen die oberen Stockwerke in Holztafelbauweise. Die Elemente werden in Öpfingen, dem Sitz der Gapp Objektbau, vorgefertigt. Die Wohnanlage mit einem KfW-40-Standard wird über eine Wärmepumpe geheizt, eine Photovoltaikanlage auf dem Dach liefert den dafür nötigen Strom.

Die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts des 14-Millionen-Euro-Projekts ist für Mitte kommenden Jahres vorgesehen, sagt Emanuel Maier, Geschäftsführer von Gapp Objektbau, der hier als Bauträger fungiert. Zwölf der ersten 20 Wohnungen, die zwischen 62 und 106 Quadratmeter groß sind, haben bereits einen Käufer gefunden.

Laut Dr. Eberhard Rapp ziehen das Hausarztzentrum und die Hebammenpraxis ab 1. Juli 2027 ins Erdgeschoss des Neubaus ein. Der bisherige Standort am Bahnhof wird aufgegeben.

Nach der Fertigstellung des ersten Abschnitts soll es im Sommer 2027 planmäßig weitergehen. Auf der anderen Seite des Weges entstehen weitere elf Wohnungen plus mehrere Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss.

Zudem plant die Schöller SI aus Reutlingen den Bau von rund 60 weiteren Wohnungen auf dem Areal. Auch hier soll es, so Münzing, demnächst losgehen. →Text/Foto: Ralph Bausinger